

XXIV. GP.-NR

503 /J

16. Dez. 2008

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Haimbuchner
und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend wahrer Wert der AUA

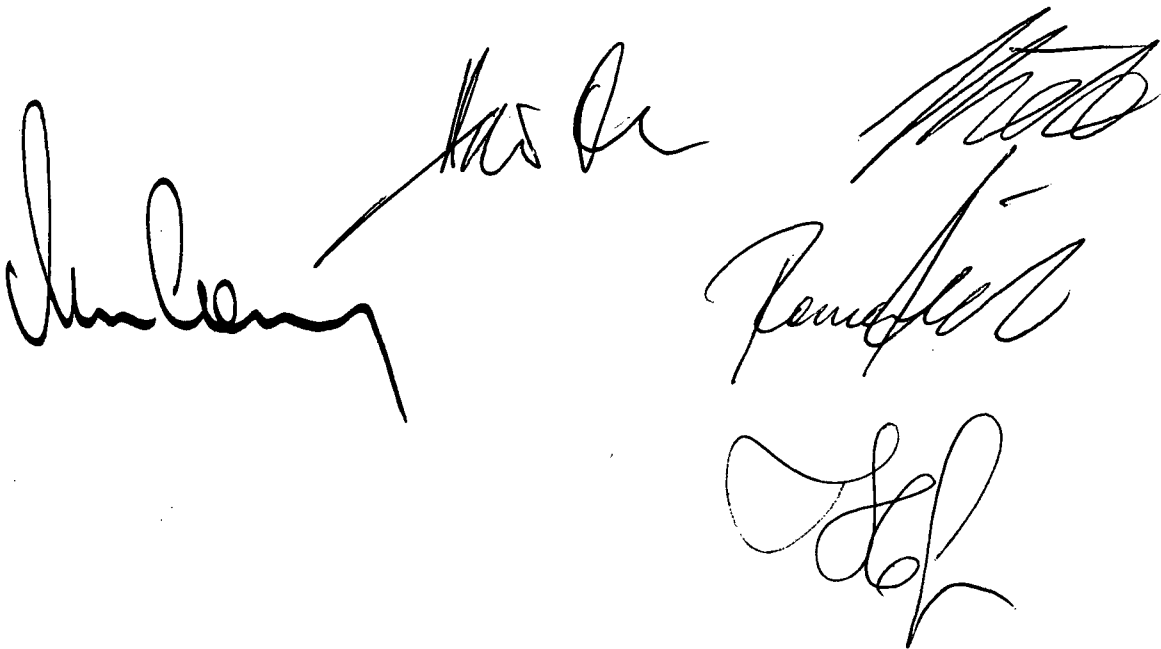
Medienberichten zufolge sind die Verluste der AUA innerhalb kurzer Zeit auf ungefähr 500 Millionen Euro angewachsen, obwohl kurz zuvor durch den Vorstandsvorsitzenden Mag. Ötsch behauptet wurde die AUA sei saniert. Nun wurde mit der Lufthansa ein Übernahmepaket ausverhandelt, welchem laut zahlreichen Experten nicht der wahre Wert der AUA zugrunde liegt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen nachstehende

ANFRAGE

1. Über wie viele vertragliche Rechte verfügt die AUA?
2. Über welche vertragliche Rechte verfügt die AUA?
3. Wie viele Konzessionen besitzt die AUA?
4. Wie hoch war der Buchwert dieser vertraglichen Rechte in den letzten drei Jahren?
5. Wie hoch war der Verkehrswert dieser vertraglichen Rechte in den letzten drei Jahren?
6. Wie viele Immobilien besitzt die AUA?
7. Welche Immobilien genau besitzt die AUA?
8. Wie hoch ist der jeweilige Buchwert dieser Immobilien?
9. Wie hoch ist der jeweilige Verkehrswert dieser Immobilien?
10. Welche vertraglichen Veränderungen, deren Wert über 200.000 Euro lag, hat es in den letzten drei Jahren gegeben?
11. Wie viele davon ergaben sich aus einem Verkauf?
12. Wie viele davon ergaben sich aus Auslagerung?

13. Welche Verpflichtungen über 200 000 Euro ist die AUA in den letzten drei Jahren eingegangen?
14. Welche „cross-border-leasing“ oder ähnlich geartete Geschäfte hat die AUA gemacht?
15. Welche Haftungen sind daraus entstanden?
16. Wie sind die Verluste der AUA entstanden?
17. Wie hoch ist der Anteil an den Verlusten die aus Spekulationsgeschäften resultieren?
18. Wie hoch ist der Anteil an den Verlusten die aus „cross-border-leasing“ oder ähnlich gearteten Geschäften resultieren?

The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. On the left, there is a large, stylized signature that appears to be 'Andreas'. To its right, there are two smaller signatures, one above the other, which look like 'Kas De' and 'Mats'. Further to the right, there are two more signatures, one above the other, which appear to be 'Ferdinand' and 'Stefan'. The signatures are written in a cursive, flowing style.

Wien am
16. DEZ. 2008